

Erbarm Dich mein *Psalm 51*

T: Matthias Jorissen (1739-1823) - (Die Psalmen Seite 163-165)
M: Christian Hähle 2023

The musical score is written in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of five staves of music. The lyrics are written below the notes. Chord symbols (D, A, A7, G) are placed above the staff to indicate the harmonic accompaniment. The lyrics are: 1. Er - barm Dich mein, o Gott, nach Dei-ner Huld! Barm-her-zi - ger, er-barm Dich ei-nes Ar-men! Oh Du bist groß und herr-lich im Er - bar-men, ver-klä-re Dich und til-ge mei-ne Schuld! Ach, til-ge sie, sie drückt mich früh und spat, und un-rein kann ich nir-gends Rein'-gung fin-den! Wasch Du mich wohl von mei-ner Mis-se - tat und rein'-ge mich von al-len mei-nen Sün-den!

2. Ja, ich erkenn die Missetat in mir,
da sie mir stets vor meinen Augen schwebet.
Wie schrecklich ist sie? Meine Seele bebet!
Ich sündigte, HERR Gott, allein an Dir.
Ich durfte frech, was Dir ein Greuel ist,
vor Deinem Aug, o Heiliger, begehen.
Dein Wort ist rein und heilig, wie Du bist,
auch im Gericht werd ich Dich heilig sehen.
3. Von Jugend an ist's mit mir jämmerlich,
Du schontest mein, sonst wär ich längst verloren.
Ach, ungerecht vor Dir bin ich geboren,
in Sünd empfing schon meine Mutter mich!
HERR, Dir gefällt des Herzens Redlichkeit,
drum sag ich Dir, wie ich's im Innern finde;
durch Weisheit, die Dein Geist mir noch verleiht,
verberg ich nichts vom Greuel meiner Sünde.
4. Unreinigkeit regt in mir Weh und Weh,
sieh, wie ich mich in meinem Aussatz quäle!
Entsündige Du mit Ysop meine Seele
wasch Du mich rein, dann glänz ich wie der Schnee!
Gewaschen kann ich mich erst wieder freun.
Oh lass mein Ohr bald Freud und Wonne hören,
erquick, denn Du zerschlugst nun mein Gebein,
dann kann mein Herz zur Ruhe wiederkehren.



5. Wend gnädig weg Dein schreckend Angesicht,
schau nicht mehr her auf meine vielen Sünden!
Sie fordern Straf, lass mich Vergebung finden!
Erbarmer, geh mit mir nicht in's Gericht!
Erschaff, o Gott, ein reines Herz in mir!
Du schufst es ja, Du kannst es neu erschaffen.
Gib meinem Geist die Festigkeit in Dir,
dass ich nie mög im Ernst und Streit erschlaffen!

6. Verstoß mich nicht von Deinem Angesicht,
sonst muss ich bald im Jammer untergehen!
Sieh meine Not, erhör, erhör mein Flehen,
und ach, entzieh den Heiligen Geist mir nicht!
Gib mir auf's neu, mich Deines Heils zu freun,
lass dessen Kraft mir Leib und Geist durchdringen!
Dein edler Geist muss meine Stärke sein,
dann kann ich Welt und Fleischeslust bezwingen.

7. Erlöset will ich dann in Deinem Licht,
HERR, Deinen Weg die Übertreter lehren.
Der Sünder hört's, wird sich zu Dir bekehren,
er sieht Dein Heil und sündigt weiter nicht.
Von Blutschuld, ach, von Blutschuld rette mich!
O Gott, mein Gott, mein Heiland, lass mich leben!
Dann kann, dann soll froh meine Zunge Dich
in Deinem Recht und Deiner Gnad erheben.

8. Frech sündigt ich, drum willst Du auch von mir
kein Opfer mehr und keine meiner Gaben,
ich würde sonst sie Dir gegeben haben,
doch was gab ich, das jetzt sei würdig Dir?
Ein Opfer ist, das HERR, Dir wohlgefällt:
ein Geist, der tief geängstet zu Dir flehet,
ein Herz, das ganz zerknischt sich an dich hält:
Dies bring ich Dir, dies hast Du nie verschmäheth.

9. Erbarmer, ach, erbau Dein Heiligtum,
sei Salems Schutz, ergänze seine Mauern!
Lass in ihm Ruh und Frieden ewig dauern,
tu Zion wohl, verbreite Deinen Ruhm!
Dann opfern wir Dir in Gerechtigkeit;
was Dir gebührt, will jeder gern Dir geben,
und Dir gefällt, wer Leib und Seel Dir weiht:
Leb Du in uns, so wollen wir Dir leben!